



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr.14, 81373 München

**Vorsitzender
Günter Keller**

Privat:

Grüntenstr. 14e, 80686 München
Telefon: (089) 5793 8566
Telefax: (089) 570 4033
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14 ,81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 04.11.2016

Protokoll:

**Zur Sitzung des Bezirksausschusses 7
am Dienstag, den 25.10.2016, 20.00 Uhr,
im Sozialbürgerhaus Meindlstr. 14**

Beginn: 20.05 Uhr,
Ende: 22.25 Uhr
Anwesend: 22 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Pressevertreter der Süddeutschen Zeitung und Münchner Merkur, den Vertreter des Seniorenbeirates, den Vorsitzenden des Historischen Arbeitskreis Sendling, die Stadträte Röver und Seidl sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 1 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.
Die Veranstalter des geplanten Asia-Festes (TOP44.d) stellen sich und das Veranstaltungskonzept vor. Hr. Keller schlägt vor, den TOP 44.d vorzuziehen.

Ein Bürger aus dem Distlhofweg berichtet über Lärmbelästigung durch am Wochenende abgestellte S-Bahnzüge auf dem Abstellgleis des S-Bahnhofes Mittersendling, die am Wochenende 24 Stunden lang in einem Stand-By-Modus laufen. Dabei werden rund um die Uhr die Bremsen entlüftet. Er bittet den BA sich für die Anwohner einzusetzen. (siehe TOP 44.c). Hr. Keller schlägt vor, auch diesen TOP vorzuziehen.

Der Seniorenvertreter des 7. Stadtbezirkes fragt erneut nach dem Stand zur Einberufung eines Bürgerdialogs zu den Themen „Westpark“ und „Nachnutzung Luise-Kiesselbach-Platz“. Dann bittet er den BA sich dafür einzusetzen, das an Sitzbänken in der Waldfriedhofstr. Abfalleimer aufgestellt werden.

Abschließend bittet er den BA dem Budgetantrag für das Adventskonzert stattzugeben. Hr. Nagel bittet den Seniorenvertreter seine Anträge an den BA demnächst schriftlich einzureichen, um eine bessere Vorbereitung durch die

BA-Mitglieder zu gewährleisten.

Hr. Keller entgegnet zum Thema Bürgerdialog, dass der BA auf das zuständige Baureferat wartet und sich entsprechend einbringen wird. Bzgl. der Abfallkörbe wird er sich an das zuständige Referat wenden. Zum Budgetantrag stellt Hr. Keller klar, dass jeder Budgetantrag eine Einzelfallentscheidung des BA darstellt und keine automatische oder gar eine selbstverständliche jährliche Zuwendung erwartet werden kann.

Ein Bürger aus der Höllentalstr. fragt nach, wann die Bushaltestellen am Luise-Kiesselbach-Platz und am Partnachplatz mit Licht und Abfahrtszeiten fertiggestellt werden. Hr. Keller stellt den aktuellen Sachstand vor.

Ein weiterer Bürger aus der Höllentalstr. bittet den BA, sich mit der Beschlussfassung zum Thema „Übergang von St. Josef zum Luise-Kiesselbach-Platz“ nochmals zu befassen, um doch noch einen altersgerechten Übergang zu ermöglichen. Hr. Keller stellt die Möglichkeiten des BA dar und sieht auf längere Zeit hin keine Möglichkeit hier den gewünschten Übergang einzurichten.

2 Nachträglich aufzunehmende Tagesordnungspunkte

Hr. Keller schlägt vor, folgende TOPs nachträglich auf die Tagesordnung zu nehmen:

unter 9.b Budgetantrag des Seniorenbeirates

unter Top 27.a Stellungnahme des BA zum BebauPlan Bauernbräuweg

sowie die TOP 44.b,c und d vorzuziehen und vor dem TOP 13 zu behandeln.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Der BA stimmt den Ergänzungen und Änderungen einstimmig zu.

4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Hr. Nagel bittet um Ergänzung unter TOP 24.a. Hierzu liest er den Änderungswunsch vor und reicht ihn schriftlich ein.

Der BA stimmt der Änderung einstimmig zu.

5 Fragen an die Polizei

Hr. Sinapius bittet die Polizei um eine stärkere Kontrolle des Gehwegparkens in **der Ehrwalder Str. zwischen Krüner Platz und Gilmstraße**. Fahrzeuge stehen hier teilweise auf dem Radweg. Der Polizeivertreter wird sich der Angelegenheit annehmen.

6 Weitere Punkte

entfällt

Bürgerversammlungsempfehlungen und Entscheidungen

7 Bürgerversammlungsempfehlungen

a. Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit in der Treffauerstraße auf Tempo 30 (Ziffer 2 des Antrags)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00766 der Bürgerversammlung des 07.

Stadtbezirk Sendling vom 17.11.2015 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07183

Der BA stimmt der Vorlage ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

8 Entscheidungen

a. Aufstellung einer Verkaufseinrichtung

Der BA stimmt der Errichtung ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

9 Budget

a. Budget der Bezirksausschüsse

FC Hertha München e.V.

Beschaffung Trainingsanzüge, Regenjacken, Poloshirts

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07377

Der BA stimmt auf Vorschlag des UA Haushalt einstimmig für die Gewährung des Zuschusses in beantragten Höhe von 775.-€

b. Budget der Bezirksausschüsse

Seniorenbeirat des 7. Stadtbezirkes

Adventskonzert 27.11.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 7399

Der BA stimmt auf Vorschlag des UA Haushalt und einer kurzen Diskussion mehrheitlich gegen eine Bezuschussung in Höhe von 800.- €

Anträge und Berichte

10 Anträge

a. Fehlende Lamellendecke im U-Bahnhof Partnachplatz

CSU

Der Antrag wird zurückgezogen, da sich die Angelegenheit bereits erledigt hat.

b. Parkplätze für die Sportvereine an der Rudi-Sedlmayer-Halle (Audi-Dome) bereitstellen

SPD

Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

c. Halteverbote in der Hansastrasse überprüfen

SPD

Der Antrag wird einstimmig zur weiteren Befassung an den UA Verkehr verwiesen

11 Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen

a. Bau und Umwelt

Hr. Kramm berichtet aus der Sitzung vom 16.08.2016..siehe TOP 14.a und b

b. Bildung und Sport

Fr. Krammer gibt den Dank der Sportvereine der BSA Siegenburger Straße für den Einsatz zur Beseitigung von Baumängeln an den BA weiter.

c. Haushalt

Hr. Nagel berichtet aus der gestrigen Sitzung. Siehe TOP 9.a und b

d. Soziales und Kultur

Hr. Dusolt berichtet aus der Sitzung vom 05.10.16

Er bittet die Stellungnahme zu den Straßennamenerläuterungsschildern an das zuständige Referat weiterzugeben.

e. Verkehr

Hr. Keller berichtet von den Terminen 04.10.16 und den beiden am 20.10.16
Der BA schließt sich dem Vorschlag des Unterausschusses einstimmig an und bittet das Bau-Tiefbau die Verkehrsinsel an der Kreuzung Partnach- / Ohlstadter Str. zu erhalten, um mögliches Wildparken zu vermeiden. Damit die Insel auch als solche erkannt und bestehen bleibt, bittet der BA, hier einen Baum sowie eine halbohohe immergrüne Hecke zu pflanzen.

Des Weiteren soll In der Krottenkopfstraße im Einfahrtsbereich von der Ehrwalder Straße her ein Halteverbot eingerichtet werden, um zumindest die 5m-Zone von parkenden Fahrzeugen freizuhalten. Auf der linken Straßenseite

der Schmuzezerstraße soll durchgehend ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden.

Abschließend beantragt der BA, dass östlich von der Einfahrt zum Wertstoffhof auf ca. 3 PKW-Längen das Parken nur für PKWs zugelassen werden soll.

Hinweis aus dem KVR: Da Vertreter des KVR anwesend waren, ist ein weiterer Schriftverkehr nicht notwendig.

f. Parks und Grünanlagen

Hr. Wolf verweist i. V. von Hrn. Meyer auf das verteilte Protokoll.

12 Berichte der Beauftragten

a. Bericht des Vorsitzenden über längerfristige Projekte

Hr. Keller verweist auf den verteilten Bericht.

b. Beauftragte gegen Rechtsextremismus

keine Wortmeldung

c. Behindertenbeauftragte

keine Wortmeldung

d. Delegierter aus dem Ausländerbeirat

nicht anwesend

e. Gleichstellungsbeauftragte

Fr. Hemmerlein verweist auf den verteilten Bericht. Weiterhin referiert sie über die Europäische Charta zum Thema Gleichstellung.

f. Internetbeauftragter

nicht anwesend

g. Jugendbeauftragte

keine Wortmeldung

h. Kinderbeauftragte

Fr. Mosebach berichtet, dass Der Nachbarschaftstreff in der Hinterbärenbadstr. zusammen mit der Fernpaßschule eine Hausaufgabenhilfe einrichtet

i. Mieterbeirat

nicht anwesend

j. Migrationsbeauftragter

Hr. Sinapius verweist auf den verteilten Bericht

k. Seniorenbeauftragter

Hr. Wolf verweist auf den verteilten Bericht

Anhörungen

13 Baumfällungen

a. Altdorfer Str. Fällung einer Birke

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Keller für die Fällung mit Ersatz

b. Tübinger Str. Fällung mehrerer Bäume

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Keller für die Fällung mit Ersatz

c. Nebelhornstr. Fällung einer Fichte 701 Hr. Keller

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Keller für die Fällung ohne Ersatz

- d. Wessobrunner Str. Fällung einer Birke
Der BA stimmt auf schriftl. Vorliegenden Vorschlag von Hrn. Dr. Huber für die Fällung mit Ersatz
 - e. Waxensteinstr. Fällung einer Kiefer
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Seidl für die Fällung mit Ersatz
 - f. Hermann von Sicherer Str. Fällung einer Fichte
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Mitkin für die Fällung mit Ersatz
 - g. Schneemannstr. Fällung mehrerer Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Mitkin für die Fällung mit zwei Ersatzpflanzungen
 - h. Luise-Kiesselbach-Platz Fällung eines Baumes
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Fiedler für die Fällung mit Ersatz
- 14 Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens
- a. Ettalstr. 36; Neubau
Der BA stimmt auf Vorschlag des Unterausschusses folgender Stellungnahme einstimmig zu. Das Bauvorhaben wird in der geplanten Form abgelehnt, da es viel zu massiv ist und sich nicht nach § 34 in die Umgebung einfügt, vielmehr diese sehr stark dominieren würde. Verwiesen wird auch auf die Überschreitung der lt. BauNVO zulässigen Werte. Da das Bauvorhaben abgelehnt wird, stimmt der Bezirksausschuss auch einer Fällung von geschützten Bäumen nicht zu.
 - b. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2017b Bauernbräuweg / Distlhofweg
Der Unterausschuss wurde in der letzten Sitzung aus Fristgründen zur Abgabe einer Stellungnahme ermächtigt. Der BA stimmt der Stellungnahme nachträglich einstimmig zu.
- 15 Veranstaltungen auf öffentlichem Grund entfällt
- 16 Westparkveranstaltungen entfällt
- 17 Baureferat entfällt
- 18 Büro des Oberbürgermeisters entfällt
- 19 Direktorium
- a. BA-Satzung Planungskonzepte Schule Kita
Der BA schließt sich einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung an.
- 20 Kommunalreferat
- a. Beschluss zum WC-Konzept "Nette Toilette"
Nach einer kurzen Diskussion ist der BA mehrheitlich der Meinung, dass es nicht Aufgabe des BAs sein kann, Gespräche mit Wirten zu führen und Verträge abzuschließen. Das sei ureigenstes Verwaltungshandeln der Stadt München. Der BA stimmt ebenfalls mehrheitlich dem Antrag des Referenten zu, fordert aber nach Satz 2 die Ergänzung „den BAs werden zusätzliche Budgetmittel in Höhe der pauschalen Betreiberentschädigung zur Verfügung gestellt.“
- 21 Kreisverwaltungsreferat
- a. Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale
Der BA schlägt vor, als zusätzliches oder alternatives barrierefreies Wahllokal zur Grundschule in der Werdenfelsstraße (Bestandsliste Nr. 6), die Sporthalle des an das Schulareal angrenzenden MTV München vor. Die barrierefreie Erreichbarkeit der Sporthalle erscheint dem BA besser gegeben zu sein, als in den Wahllokalen in der Grundschule.

22	Kulturreferat	entfällt
23	Lokalbaukommission	entfällt
24	Referat für Arbeit und Wirtschaft	
	a. Busbeschleunigung Linie 63 und 132 SV 14-20 / V 6855	
	Zur LZA mit der laufenden Nr. 22 (Höglwörther / Aichacher Straße) fordert der BA, dass diese aus dem Beschleunigungsprogramm herausgenommen wird, da es sich hier überwiegend um eine Ampel für den Schulweg handelt. Bei zu langen Wartezeiten für die Fußgänger befürchtet der BA, dass es zu einer Gefährdung der Schulkinder kommen könnte, weil sie dann die rote Ampel ignorieren.	
	Zu den LZAs Nr. 20 und 21 (Friedrich-Hebbel-Straße) hat sich der BA dafür ausgesprochen, diese abzubauen. Der BA wünscht für die Friedrich-Hebbel- / Johann-Clanze- / Sachsenkamstraße die Einführung von Tempo 30.	
	Des Weiteren weist der BA 7 daraufhin, dass er für die Buslinie 132 eine Änderung der Linienführung fordert: Nicht mehr über die Johann-Clanze- / Passauerstraße, sondern über die Sachsenkam- / Alb.-Roßhaupter- Straße. Das bedeutet auch eine Verlegung der Haltestelle von der Passauerstraße zum Partnachplatz.	
25	Referat für Bildung und Sport	entfällt
26	Referat für Gesundheit und Umwelt	entfällt
27	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	
	a. Stellungnahme des BA zum BeBauPlan Bauernbräuweg	
	Der Top wird zusammen mit TOP 44.c behandelt	
	Hr. Kramm liest die bereits an das Referat weitergeleitete Stellungnahme vor.	
	Auf Vorschlag des Vorsitzenden erhält ein Bürger (TOP 44.c) das Rederecht.	
	Nach kurzer Diskussion über die Auflagen für die Nutzung der angrenzenden Bahngleise einigt sich der BA darauf die schriftlich vorliegenden	
	Negativbeispiele für die Gleisnutzung dem zuständigen Referat zur Verfügung zu stellen. Der BA wird sich weiterhin für die Belange der Anwohner einsetzen und die Gleisnutzung im Auge behalten.	
28	Sozialreferat	entfällt
29	Weitere Anhörungen	entfällt
	Unterrichtungen	
30	Amtsblatt	entfällt
31	Baureferat	
	a. Toiletten in öffentlichen Grünanlagen SV 14-20 / V 7087 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
	b. Erinnerungsverfahren Millauerweg Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
	c. Aktion Saubere Stadt SV 14-20 / V 6637 Hr. Nagel fordert die Verfolgung der Verursacher durch das Erheben von Ordnungsgeldern. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
32	Büro des Oberbürgermeisters	entfällt
33	Direktorium	entfällt

- 34 Kommunalreferat
Straßenbenennung Gerty-Spies-Straße
a. Hr. Sinapius schlägt vor, auch hier ein Namensklärungschild anzubringen.
- 35 Kreisverwaltungsreferat
a. Filmaufnahmen im Westpark- BR
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- b. Filmaufnahmen Westpark
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- c. VRA gegenläufiger Radverkehr Pählstr
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- d. Gaststättenfortführung Waldfriedhofstr. 88
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- e. Baustelleneinrichtung Georg-Hager-Str.38
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 36 Kulturreferat
a. Neubau eines gemeinsamen Kulturzentrums
SV 14-20 / V 6929 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 37 Lokalbaukommission
a. Baulisten
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 38 Referat für Arbeit und Wirtschaft entfällt
- 39 Referat für Bildung und Sport
a. Verlängerung und Ausweitung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages mit
BSC Sendling
SV 14-20 / V 6657 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- b. Schulbauoffensive 2013-2030
SV 14-20 / V 7118
Fr. Krammer würde es begrüßen, wenn die Planungen für den Bildungs
Campus einen höheren Stellenwert erfahren hätte, da die Pläne für die
Erweiterungen der Fernpaßschule hinten anstehen.
- 40 Referat für Gesundheit und Umwelt entfällt
- 41 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
a. Energienutzungsplan für München
SV 14-20 / V 7115 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- b. Bericht zur Wohnungssituation in München
SV 14-20 / V 7098 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- c. Regionale Kooperation stärken (II)
SV 14-20 / V 6894 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- d. Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher
Maßnahmen
SV 14-20 / V 5263 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

- 42 Sozialreferat
- a. Zweckentfremdung
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - b. Mieterbeirat- Änderung der Satzung und Geschäftsordnung
SV 14-20 / V 5619 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 43 Weitere Unterrichtungen entfällt
- Schriftverkehr**
- 44 Bürgerschreiben
- a. Sichern der Feuerwehrezufahrt Zillertalstr.
Hr. Nagel bittet den Vorsitzenden das Schreiben an das zuständige KVR weiterzugeben. Hr. Keller entgegnet, dass dies bereits geschehen ist.
 - b. Luise-Kiesselbach-Platz
wurde vorgezogen. Der BA wird sich bei den Planungen zur zukünftigen Nutzung des Luise-Kiesselbach-Platz entsprechend des Bürgerworkshops einbringen.
 - c. Lärmbelästigung Bahnhof Mittersending
wurde vorgezogen siehe TOP 27.a
 - d. Asiafest- Projektvorstellung
wurde vorgezogen
Aufgrund der gedachten Ausrichtung und der Ankündigung der Veranstaltung sieht der BA einige Hindernisse für eine Vorabzustimmung durch den BA. Die Veranstalter werden sich an das KVR wenden und der BA wird dann im Rahmen seines Anhörungsrechtes eine Stellungnahme abgeben.
- 45 Baureferat entfällt
- 46 Büro des Oberbürgermeisters entfällt
- 47 Direktorium
- a. Bürgerversammlung 2016
Hr. Nagel fragt die anwesenden BA-Mitglieder, ob sich jemand aus dem BA bei der BV zu Wort melden möchte. Er verweist auf die BA-interne Absprache. Hr. Keller bedankt sich für die Nachfrage. Es meldet sich kein BA-Mitglied.
- 48 Kommunalreferat entfällt
- 49 Kreisverwaltungsreferat
- a Tempo30 Ehrwalder Str. BV-Empfehlung 14-20 / E 761
SV 14-20 / V 5869 Hr. Dusolt ist über die angedachte zeitnahe Umsetzung überrascht.
- 50 Kulturreferat
15. Informations- und Arbeitstreffen zur Stadtteilkultur
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 51 Lokalbaukommission entfällt
- 52 Referat für Arbeit und Wirtschaft
- a Errichtung einer Toilette am Partnachplatz - Zwischennachricht
BA-Antrag 14-20/ B 973
BV-Empfehlung 14-20/ E773 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

- 53 Referat für Bildung und Sport entfällt
54 Referat für Gesundheit und Umwelt entfällt
- 5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
a. Ausbau der südlichen Fußgängerunterquerung S-Bahnhof Mittersending;
Zwischennachricht
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 56 Sozialreferat
a. Flüchtlingsunterkünfte
Hr. Nagel beurteilt die Aufstellung des vorliegenden Verzeichnisses als
gelingen. Er bietet an, die Unterkunft in der Hinterbärenbadstraße dem UA
Soziales und Kultur näher vorzustellen.
- b. Pilotprojekt München lebt interkulturelle Vielfalt
Hr. Sinapius informiert den BA darüber, dass am 19.11. eine Info-Veranstaltung
stattfinden wird. Fr. Hemmerlein möchte angemeldet werden.
- 57 Weiterer Schriftverkehr
a. Kneipp-Anlage Westpark - BA 25 Laim
Der BA 25 wurde darüber unterrichtet, dass sich Herr Meyer bereits um das
Thema gekümmert hat.
- 58 Verschiedenes
Herr Keller fragt nach, ob der BA seine Dezembersitzung im ASZ- Westpark
abhalten möchte, um anschließend mit dem traditionellen Weihnachtsumtrunk
das Sitzungsjahr ausklingen zu lassen.
Der BA schließt sich mehrheitlich dem Vorschlag an. Die Sitzung beginnt um 19
Uhr.
- Ab der nächsten Sitzung werden die Sitzungsunterlagen nicht mehr per Mail
versandt. Er erinnert an den Erfahrungsaustausch zur Koop-Plattform am
03.11. ab 18 Uhr.
- 59 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte entfällt